

„Wir lernen jeden Tag dazu!“

Interview Daniela Dienst – MAXMO GmbH

Im Jahr 1988 eröffnete der Apotheker Reinhard Dienst in Mönchengladbach die erste „Max & Moritz“ Apotheke, aus der inzwischen der „MAXMO“ Apothekenverbund geworden ist. Heute gibt es – vor allem am Niederrhein - 28 MAXMO Apotheken. Davon gehören zehn direkt der Gründerfamilie, während die übrigen von Lizenznehmern betrieben werden. Daniela Dienst, Tochter des Firmengründers, ist in der Geschäftsleitung für Personalfragen zuständig.

Competentia: Die MAXMO Apotheken sind auch in der Corona-Krise geöffnet. Im Gegenteil zu vielen anderen Branchen haben Sie aktuell sogar besonders viel zu tun! Daher zunächst einmal vielen Dank Frau Dienst, dass Sie sich trotzdem Zeit für dieses Interview genommen haben.

Daniela Dienst: Ja das stimmt, zurzeit können wir nicht über zu wenig Arbeit klagen. Das lässt sich aber alles gut bewältigen, weil wir im Unternehmensverbund sehr gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig helfen. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen momentan ohne Murren Überstunden und helfen zu Zeiten oder an Orten, wo sie sonst nicht arbeiten: Mitarbeiter aus der Verwaltung kleben Etiketten, Fahrer arbeiten auch samstags. Besonders stark nachgefragte Produkte, wie zum Beispiel Atemschutzmasken oder Desinfektionsmittel verteilen wir gerecht auf die einzelnen Standorte. Ich bin wirklich stolz auf unser Unternehmen.

Competentia: Schön, dass der Zusammenhalt in Ihrem Unternehmen so groß ist. Können Sie einen Grund dafür benennen? Was zeichnet Ihre Unternehmenskultur aus?

Daniela Dienst: Eine positive Unternehmenskultur ist für uns die Basis des Erfolgs. Sofern das organisatorisch geht, versuchen wir immer, die Wünsche unserer Mitarbeiter zu erfüllen. Denn nur, wer an seinem Arbeitsplatz zufrieden ist, bringt auch eine gute Leistung. Daher haben wir auch sehr flexible Arbeitszeiten. Bei uns arbeiten viele alleinerziehende Mütter, die nach der Geburt ihrer Kinder schnell wiederkommen möchten. Denen ermöglichen wir familiengerechte Arbeitszeiten.

Competentia: Gilt diese Flexibilität nur für Mütter oder auch für andere Beschäftigte?

Daniela Dienst: Das gilt grundsätzlich für alle Beschäftigten. Es wird nicht nur auf Kinderbetreuungszeiten Rücksicht genommen. Wenn jemand zum Beispiel immer dienstags Sport hat, akzeptieren wir, dass er oder sie am Dienstagabend möglichst nicht arbeitet. Eingeschränkt ist die Flexibilität aber durch die spezifischen Anforderungen eines Apothekenbetriebs. So muss immer ein ausgebildeter Apotheker vor Ort sein. Das hat dann leider Priorität gegenüber persönlichen Wünschen.

Competentia: Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen aktuell?

Daniela Dienst: Da muss man zwischen dem Lizenzverbund und der MAXMO GmbH, die direkt unserer Familie gehört, unterscheiden. Bei unseren eigenen Apotheken arbeiten 210 bis 220 Angestellte – inklusive der Mitarbeiter in der Zentrale, wo sich die Buchhaltung, Qualitätsmanagement und Marketing befindet.

Competentia: Wie groß ist der Frauenanteil bei MAXMO?

Daniela Dienst: Etwa 85 Prozent unserer Beschäftigten sind Frauen. Nur bei den Apothekern steigt der Männeranteil gerade etwas, da wir hier zunehmend Menschen aus Ländern wie Syrien, dem Irak oder Ägypten beschäftigen und das sind meistens Männer.

Competentia: Wie kommt es, dass Sie viele Menschen aus dem Nahen Osten beschäftigen?

Daniela Dienst: Apotheker ist inzwischen leider ein Mangelberuf. Daher schalten wir Stellenanzeigen, auf die sich dann vorwiegend Bewerber aus diesen Ländern melden. Weil die Berufsabschlüsse von Nicht-EU-Bürgern oft nicht anerkannt werden, müssen unsere neuen Mitarbeiter allerdings erst ein Jahr als „Pharmazie-Praktikanten“ bei uns arbeiten, bevor sie vollwertig als Apotheker eingesetzt werden können. Um die Eingliederung unserer ausländischen Beschäftigten zu fördern, haben wir sogar einen Integrationsbeauftragten ernannt, der ihnen hilft, eine Wohnung zu finden, oder ein Bankkonto und einen Handyvertrag zu bekommen. Das ist für jemanden, der fremd ist und die Sprache nicht so gut spricht, nämlich gar nicht so einfach.

Competentia: Unterstützen Sie Ihre Beschäftigten durch Weiterbildungsangebote?

Daniela Dienst: Wir haben ein eigenes „MAXMO Wiki“, einen Firmenblog, in den viele wichtige Inhalte eingestellt werden. Das Wiki ist auf jedem Rechner aufrufbar. So kommen Informationen schnell und effektiv zu den Mitarbeitern in den Apotheken. Die Sicherung des QM Standards wird durch einen eigenen QM Manager sichergestellt. Dazu bieten wir eigene Webinare, die in unserem Schulungsraum am Nordpark aufgezeichnet und in unseren Blog gestellt werden. Die kann man sich ansehen, wenn Zeit ist. Auch das ist für uns Flexibilität.

Competentia: Solche Online-Bildungsangebote passen sehr gut in die aktuelle Zeit. Wie gehen Sie insgesamt mit Corona um, abgesehen, dass Sie gerade mehr arbeiten müssen?

Daniela Dienst: Wir haben eine „Task Force Corona“ eingerichtet, die unsere Beschäftigten zeitnah über alle neuen Regeln und Maßnahmen unterrichtet. Jetzt, in der Krise zeigt sich, wie gut unser Unternehmen funktioniert. Ich freue mich sehr, dass wir auf diese Weise vielen Menschen effektiv helfen können. Und wir lernen jeden Tag dazu, was sich sicher auch nach Corona positiv auswirken wird.

Competentia: Vielen Dank für das Gespräch Frau Dienst. Wir wünschen Ihnen und Ihren Beschäftigten alles Gute!

Daniela Dienst
MAXMO GmbH
Am Nordpark 3, 41069 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2161 56 339 -0
E-Mail: gmbh@maxmo.de
www.maxmo.de

Über das Kompetenzzentrum:

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein unterstützt KMU dabei, dem prognostizierten Fachkräftemangel frühzeitig und wirkungsvoll zu begegnen, insbesondere durch eine bessere Ausschöpfung des Erwerbspotentials der Frauen. Unterstützt wird das Kompetenzzentrum durch den Kreis Viersen, die Wirtschaftsförderung für den Kreis Viersen, der Stadt Mönchengladbach sowie dem A.U.G.E. Institut der Hochschule Niederrhein.

Ansprechpartnerin:

Anke Erhardt

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein

Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen

Tel.: 02162-8179-116

E-Mail: anke.erhardt@wfg-kreis-viersen.de

www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein